

# Grünes Licht für Hotelbau in Engelberg

Die Realisierung des 5-Sterne-Hotels am Kurpark in Engelberg kann umgesetzt werden: Die beiden mit der Erteilung der Baubewilligung im Dezember 2015 zurückgewiesenen Einsprachen konnten in der Zwischenzeit ebenfalls bereinigt werden. Baustart ist wie geplant Anfang April 2016.



Hotelprojekt am Kurpark in Engelberg.

Der Rückzug der Einsprachen habe unter anderem damit zu tun, dass beide Parteien von der volkswirtschaftlichen Bedeutung des für Engelberg zukunftsweisenden Hotelprojekts am Kurpark überzeugt seien und deshalb auch bereit waren, eine für alle Beteiligten einvernehmliche Lösung zu beibringen, wie die Unternehmen Han's Europe des chinesischen Unternehmers und Investor Yunfeng Gao und die mit der Planung beauftragten Partner von der Eberli Sarnen AG in einer Mitteilung vom Donnerstag schreiben.

Mit der Realisierung des neuen Hotels würden gegen 100 neue Arbeitsplätze geschaffen. Das neue Hotel im 5-Sterne-Bereich soll zusammen mit dem bereits seit 111 Jahren bestehenden Hotel Europäischer Hof wieder zum «Flaggschiff der Engelberger Hotellerie» werden, wie es weiter heisst. Im Endausbau. Das im 5-Sterne-Standard geplante Hotel wird über 100 Zimmer aufweisen.

## **Planung seit 2005**

Das nun zur Ausführung gelangende Hotel am Kurpark hat einen jahrelangen Entwicklungsprozess hinter sich, in den die Eberli Sarnen AG als Entwicklerin seit 2005 an vorderster Front involviert ist. Yunfeng Gao konnte im Jahre 2008 als Investor für das Hotel am Kurpark gewonnen werden.

Trotz der vielen Hürden hat der chinesische Investor zusammen mit seinen Partnern von der Eberli Sarnen AG immer an die Realisierung des Hotelprojekts geglaubt. Gemeinsam mit den beiden bereits auf Melchsee-Frutt realisierten Hotels Frutt Lodge & Spa und Frutt Family Lodge sowie dem kürzlich erworbenen Hotel Palace in Luzern sieht Gao das neue Hotel am Kurpark als Trilogie mit vielen Synergien

Der Baustart des Hotels mit 100 Zimmern erfolgt wie geplant nach der Wintersaison am 4. April 2016. (htr/npa)

Publiziert am Freitag, 22. Januar 2016